

**Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e.V.  
32. Mitgliederversammlung am 14.03.2015 in Magdeburg**

**Antrag:** M 4

**Antragsteller:** Vorstand

**Betrifft:** Ehrenamtliches Engagement junger Menschen ist es wert,  
gefördert zu werden!

**Die Mitgliederversammlung hat beschlossen:**

Das Ehrenamtsprinzip ist grundlegendes Prinzip der jugendverbandlichen Arbeit. Ohne das Engagement der vielen, oft jungen Menschen wäre das bunte und umfangreiche Angebot der Jugendverbände nicht aufrechtzuerhalten. Die Mitgliedsverbände des KJR LSA bedanken sich daher ausdrücklich bei allen in den Jugendverbänden ehrenamtlich aktiven Menschen, die sich aktiv in ihrer Freizeit für junge Menschen in Sachsen-Anhalt einsetzen!

Um auch zukünftig sicherzustellen, dass viel junge Menschen in Jugendverbänden aktiv bleiben und werden, weisen die landesweit tätigen Jugendverbände die demokratischen Parteien im Land Sachsen-Anhalt auf folgende aktuelle Problemlagen in Bezug auf die Aufnahme bzw. Ausübung eines ehrenamtlichen Engagements im Jugendverband hin. Sie fordern die demokratischen Parteien im Land Sachsen-Anhalt ferner dringend dazu auf, im Interesse der jungen Menschen hier aktiv zu werden.

- Die freie Zeit, die jungen Menschen zur freien Verfügung steht, ist in den letzten Jahren stetig weniger geworden. Die Ausweitung des Ganztagsunterrichts sowie die vermehrte Einrichtung von Ganztagschulen, aber auch lange Wegezeiten, z.B. zur Schule, insb. im ländlichen Raum, sowie die Umstrukturierung der universitären Ausbildung führen dazu, dass jungen Menschen in den letzten Jahren immer weniger Zeit zur Verfügung steht, um sich z.B. in ihrer Freizeit in einem Jugendverband zu

engagieren. Insbesondere die Gewinnung älterer Jugendlicher und junger Erwachsener als Gruppenleiter\_innen oder Vorstandsmitglieder wird so deutlich erschwert.

- Ehrenamtliches Engagement in Jugendverbänden wird im Gegensatz z.B. zum Engagement in Schule, Ausbildung oder Universität von den entsprechenden Institutionen in der Regel nicht anerkannt bzw. wertgeschätzt. Freistellungsregelungen oder Anerkennungsregelungen, bspw. für Langzeitstudiengebühren oder BaFöG, gelten hier nicht bzw. nur eingeschränkt. Ferner muss über eine verbindliche Norm zur Freistellung für die Ausübung ehrenamtlicher Tätigkeiten unter Fortzahlung von Löhnen und Gehältern für Auszubildende und Arbeitnehmer\_innen nachgedacht werden.
- Immer noch verlassen viele, auch in Jugendverbänden Aktive, Sachsen-Anhalt bzw. ihren Heimatort. Grund hierfür sind in der Regel Ausbildung und/oder Arbeit. Diese Personen fehlen den Jugendverbänden insbesondere in Leitungsfunktionen oder als Jugendgruppenleiter\_innen. Zwar bleibt der Kontakt zum Jugendverband oft über Jahre erhalten, ein Engagement ist dann jedoch „nur“ in der Urlaubs-/Ferienzeit oder an Wochenenden möglich.
- Ein ehrenamtliches Engagement ist oft nicht nur mit Zeit, sondern auch mit Kosten für die Engagierten verbunden. Fahrtkosten bzw. Kosten für die eigene Aus- und Fortbildung werden oft selbst getragen; Angebote des Verbandes durch eigene Ressourcen (Telefon, Auto, PC, Bastelmaterial, Werkzeug etc.) unterstützt, da sie sonst nicht durchführbar sind. Regelungen wie im Verkehrsverbund Schleswig-Flensburg, der juleica-Inhaber\_innen ab 14:00 Uhr auf Antrag die kostenlose Nutzung der Busse ermöglicht, sofern sie ehrenamtlich unterwegs sind (<http://www.vsf-gmbh.com/Jugendgruppenleiter.110.0.htm>), können dazu beitragen, dass insb. in einem Flächenland wie Sachsen-Anhalt das Engagement junger Menschen nachhaltig unterstützt wird.
- Ehrenamtliches Engagement im Jugendverband bedarf der Qualifizierung und Weiterbildung ehrenamtlicher Multiplikator\_innen. Dazu braucht es klare Regelungen für eine Bildungsfreistellung. Bildungsurlaub muss auch für politische und persönliche Weiterbildung erlaubt sein.

Die Mitgliedsverbände des KJR LSA bieten den im Land Sachsen-Anhalt vertretenen demokratischen Parteien zu oben genannten Punkte ausdrücklich das Gespräch an, um gemeinsam nach Lösungsmöglichkeiten für die aufgezeigten Herausforderungen zu suchen.